



AUS GUTEM GRUND

ARDEX S 48

Hochflexibler Dünnbettmörtel

Ansetzen und Verlegen von Fliesen aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug auf Wand- und Bodenflächen im Innenbereich

Speziell zum Verlegen großformatiger, dünner Keramikfliesen

Kleben von Hart- und Weichschaumdämmplatten auf dichten und saugfähigen Untergründen

Spezialkleber mit hoher Verformbarkeit (S2 nach EN 12002)

Erfüllt die Anforderungen der EN 12004

Enthält Zement

Vereinigt die Eigenschaften eines Dispersions-Klebstoffes mit denen eines schnell erhärtenden Dünnbettmörtels

Beständig gegen Feuchtigkeit in Küchen, Bädern und Duschen



Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX GmbH
Postfach 61 20 · 58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

ARDEX S 48

Hochflexibler Dünnbettmörtel

Anwendungsbereich:

Ansetzen und Verlegen von Fliesen aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug auf Wand- und Bodenflächen im Innenbereich. Speziell zum Verlegen großformatiger, dünner Keramikfliesen. Kleben von Hart- und Weichschaumdämmplatten auf dichten und saugfähigen Untergründen.

Beständig gegen Feuchtigkeit in Küchen, Bädern und Duschen im Wohnbereich.

Für den Innenbereich.

Art:

Weißes Pulver mit Spezialzementen und gut dispergierfähigen Kunststoffen.

Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidiger, standfester Klebemörtel, der ca. 1 Stunde lang verarbeitbar ist und durch Hydratation und Trocknen erhärtet. Das Mörtelbett ist hoch verformbar.

Der Mörtel haftet auf fast allen Baustoffen und stellt eine feste Verbindung zwischen den Fliesen oder Dämmstoffen und dem Untergrund dar. In einigen Fällen ist ein Voranstrich als Haftbrücke erforderlich.

Vorbereitung des Untergrundes:

Untergrund muss trocken, fest, stabil und frei von Staub, Verunreinigungen oder anderen Trennmitteln sein.

Gips und saugfähiger oder geschliffener Calciumsulfat sollten mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1:3 mit Wasser verdünnt, dichte und glatte Untergründe, wie Metall, Glas, Lackanstriche, Beschichtungen u.ä., mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich vorgestrichen werden.

Alte Fliesenbeläge an Wänden können zur Verbesserung der Standfestigkeit gegebenenfalls dünn mit ARDEX S 48 abgespachtelt werden. Das Kleben des neuen Fliesenbelages erfolgt nach Erhärtung der Vorspachtelung.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt ARDEX S 48-Pulver unter kräftigem Umrühren ein, bis ein klumpenfreier Mörtel entsteht. Zur Verbesserung der Geschmeidigkeit des Mörtels sollte nach einer Wartezeit von ca. 2 Minuten ein nochmaliges Durchrühren erfolgen. Anschließend können Korrekturen der Mörtelviskosität durch Zugabe geringer Mengen Pulver oder Wasser vorgenommen werden.

Zum Anrühren von 12,5 kg ARDEX S 48-Pulver werden ca. 7,75 l Wasser benötigt. Nur solche Mörtelmengen anrühren, die innerhalb von 60 Minuten verarbeitet werden können.

Der ARDEX S 48-Mörtel wird auf den Untergrund aufgetragen und mit einem gezahnten Spachtel so abgekämmt, dass ein vollflächiges Kleben der Fliesen oder Dämmstoffe gewährleistet ist. Untergrund-Oberfläche, Art und Größe der Fliesen bestimmen die Auswahl des Zahnsachtels.

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und sonstigen Baustellenbedingungen können mehr oder weniger große Flächen vorgezogen werden. Die Flächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass die zu klebenden Fliesen und Dämmstoffe innerhalb der Einlegezeit von ca. 20 Minuten leicht in das pastöse, feuchte Mörtelbett eingelegt werden können. Fliesen können bis 30 Minuten nach dem Einlegen korrigiert werden.

Unebenheiten des Untergrundes zunächst mit dem ARDEX S 48-Mörtel glätten. Mit dem Verlegen der Fliesen kann nach ca. 2 Stunden begonnen werden.

Wandfliesen können nach ca. 3 Stunden, Bodenfliesen nach ca. 5 Stunden verfugt werden.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeiten für Verarbeitung und Belastung.

In Zweifelsfällen Probeklebungen vornehmen.

Verarbeitungstemperatur über +5 °C.

Zu beachten ist:

Beim Ansetzen von Fliesen auf Bauplatten und geeigneten Holzspanplatten ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion so befestigt sind, dass sie sich nicht verformen.

Für den Schutz des Untergrundes vor Feuchtigkeit sind ARDEX-Dichtmassen einzusetzen.

Marmor und andere feuchtigkeitsempfindliche Natursteine mit den Produkten des ARDEX-Natursteinsystems verlegen.

In hochbelasteten Bereichen, außen und in Schwimmbecken die MICROTEC-Flexkleber ARDEX X 78 und ARDEX X 77 verwenden. In Heil- oder Thermalbädern ARDEX WA Epoxikleber und ARDEX WA Epoxifuge einsetzen.

Hinweis:

Enthält Zement. Reagiert alkalisch. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

An einem trockenen Ort aufbewahren. Entsorgung des Inhalts / der Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.

 1212 0370	
ARDEX GmbH Friedrich-Ebert-Str. 45 D-58453 Witten 04	
13510 EN 12004:2007+A1:2012	
ARDEX S 48 Zementhaltiger Mörtel EN 12004:C2FT-S2	
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-lagerung	NPD
Bestimmung der offenen Zeit:	≥ 0,5 N/mm ² nach mind. 20 Minuten
Früh-Haftzugfestigkeit nach 6 Stunden:	≥ 0,5 N/mm ²
Bestimmung des Abrutschens:	≤ 0,5 mm
Bestimmung der Verformung:	≥ 5 mm
Brandklasse:	E

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis: ca. 7,75 l Wasser : 12,5 kg Pulver
entsprechend
ca. 1 RT Wasser : 1³/₄ RT Pulver

Schüttgewicht: ca. 0,8 kg/l

**Frischgewicht
des Mörtels:** ca. 1,3 kg/l

Materialbedarf: bei glattem Untergrund
ca. 0,9 kg/m² Pulver
bei Zahnung 3 x 3 x 3 mm
ca. 1,3 kg/m² Pulver
bei Zahnung 6 x 6 x 6 mm
ca. 1,7 kg/m² Pulver
bei Zahnung 8 x 8 x 8 mm

**Verarbeitungszeit
(+20 °C):** ca. 60 Min.

Einlegezeit: ca. 20 Min.

Korrigierzeit: ca. 30 Min.

**Begehbarkeit
(+20 °C):** nach ca. 5 Stunden, danach Fugen
auf dem Boden möglich

**Fugen an der Wand
(+20 °C):** nach ca. 3 Std.

Haftzugfestigkeit: für Steinzeugfliesen, trocken
nach 1 Tag ca. 1,0 N/mm²
nach 7 Tagen ca. 1,5 N/mm²
nach 28 Tagen ca. 2,0 N/mm²

**Fußboden-
heizungseignung:** ja

**Kennzeichnung
nach GHS/CLP:** GHS05 "Ätzend",
Signalwort: Gefahr

**Kennzeichnung
nach
GGVSEB/ADR:** keine

Abpackung: Säcke mit 12,5 kg netto

Lagerung: in trockenen Räumen ca. 12 Monate
im originalverschlossenen Gebinde
lagerfähig

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.

